

Beschlussvorlage der Fraktionen CDU/CSU, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion DIE LINKE für die Enquête-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft“

Die genannten Fraktionen bitten die Enquête-Kommission, in ihrer Sitzung am 28. Januar 2013 folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kommission bittet den Vorsitzenden der Enquête-Kommission, sicherzustellen, dass die auf „enquetebeteiligung.de“ eingereichten Vorschläge, Papiere und Kommentare usw. nach Beendigung der Enquête-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft“ auf einem Server des Deutschen Bundestages archiviert und so weiterhin zugänglich gemacht werden.

Die Online-Beteiligungsplattform war und ist bis heute integraler Bestandteil der Arbeit der Internetenquete. Nahezu alle Projektgruppen haben, soweit dies zeitlich möglich war, ihr Arbeitsprogramm, ihre Berichtsentwürfe und auch die Entwurfss Fassungen der Handlungsempfehlungen zur Diskussion gestellt und zahlreiche Themen- und Textvorschläge, Anregungen und auch konkrete Handlungsempfehlungen aufgegriffen. Oft wird in den Berichten der Enquête-Kommission auf die Diskussionen auf der Beteiligungsplattform verwiesen.

Für die weitere parlamentarische Arbeit ist es zudem wichtig, dass die so erprobten neuen Beteiligungsformen ausgewertet und evaluiert werden. Daher strebt die Enquête-Kommission eine solche Evaluation auf wissenschaftlicher Grundlage an.

Es ist aus den genannten Gründen angezeigt, die auf dem Online-Beteiligungstool „enquetebeteiligung.de“ abgelegten Informationen zu archivieren, damit die Zugänglichkeit zu diesen Informationen – wie alle anderen Kommissionsunterlagen im Archiv des Deutschen Bundestages auch – langfristig sichergestellt ist und diese auch vollumfänglich für eine wissenschaftliche Evaluation der Bürgerbeteiligung durch das TAB (Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag) genutzt werden können. Dabei geht es lediglich um eine Archivierung, nicht um eine Fortführung des Produktivsystems.